Ausstellungshalle am Zoo, Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 50, Hardenbergstraße 29a—e.

Vorstand: Hermann Walter, Karl Kucera.

Aufsichtsrat: Ministerial-Dir. a. D. Geh. Reg.-R.

Johannes Gassner, B.-Schmargendorf, Rechtsanwalt u.

Notar Franz Landsberg, Syndikus Dr. Wieprecht, Berlin.

Gegründet: 13./7. 1928; eingetragen 16./10. 1928.

Zweck: Erwerb und Verwertung der zur Zeit im Besitz der Ausstellungshalle Ges. m. b. H. in Berlin befindlichen Pachtrechte, betreffend die sogenannten Ausstellungshallen an der Hardenbergstraße auf Grund der mit dem Preußischen Fiskus und dem Aktienverein des Zoologischen Gartens geschlossenen Verträge, ferner die Veranstaltung von Ausstellungen.

Die G.-V. vom 9./7. 1930 genehmigte die Uebernahme des gesamten Vermögens der Allgemeinen Film Import- u. Export Aktiengesellschaft in Berlin und der Hallen am Zoo Finanz- u. Handelsges. m. b. H. in Berlin gemäß dem notariellen Vertrag vom 5./7. 1930 (s. auch Kap.).

Kapital: 1 250 000 RM in 1250 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM, ühern. von den Gründern zu pari, mit 25 % einbezahlt. Die Gen.-Vers. vom 9./7. 1930 beschloß Herabsetzung des A.-K. um 375 000 RM u. seine Wiedererhöhung um 1 125 000 Reichsmark durch Ausgabe von 1125 Akt. zu 1000 RM. Von den neuen Akt. werden 1025 Stück zur Durchführung

des mit der Allg. Film Import- u. Export A.-G. in Berlin abgeschlossenen Verschmelzungsvertrages verwandt u. 1000 Stück den Gesellschaftern der Hallen am Zoo Finanz- und Handelsges. m. b. H. in Berlin als Gegenleistung für die Uebertragung des gesamten Vermögens dieser Ges. gewährt.

Anleihe: Im Umlauf am 31./12. 1931: 194 220 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 23./12. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst.-Nutz.-K. 4 531 453, Inv. 4000, Eff. 1521, Debit. 652 898, Wechsel 23 972, Kasse u. Postscheck 3223, Bankguth. 87 793, Uebergangsposten 19 800, Verlust (36 088 abzügl. Gewinnvortrag 1930 35 438) 650. — Passiva: A.-K. 1 250 000, R.-F. 62 500, Obl.-Schulden 194 220, Obl.-Tilg. u. Zinsen 13 759, Kreditoren 3 240 440, Bankschulden 564 391. Sa. 5 325 310 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Pacht 240 000, Handl.-Unk. 97 808, Steuern u. Zinsen 388 488, Reparaturen 6332, Abschreib. auf Grundst.-Nutz.-K. 181 258, Inventar 310, uneinbringl. Forder. 608 886. — Kredit: Mieten u. sonst. Einnahmen 1 486 995, Verlust 36 088. Sa. 1 523 083 RM.

Dividenden 1928—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Be Ge“ Beteiligungen-Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin S 42, Ritterstraße 11.

Vorstand: Frä. Gertrud Röhr.

Aufsichtsrat: Arnold Holzer, Hans Habl, Dr. A. Weindling, Berlin.

Gegründet: 14./11. 1922, 4./1. 1923; eingetragen 27./1. 1923.

Zweck: Beteiligung bei industriellen Unternehm. Die Ges. ist auch berechtigt, Grundstücke u. Beteilig. bei Grundstücken zu erwerben.

Kapital: 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M lt. G.-V. v. 7./1. 1925 Umstell. auf 10 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteilig. 10 000, Hyp. 10 000, Debitoren 687, Verlust 971. — Passiva: Grundkapital 10 000, Kreditoren 299, Bankschulden 11 359. Sa. 21 658 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 1096, Unkosten 136. — Kredit: Zinsen 261, Verlust (Vortrag 1096 abz. Gewinn 1932 125) 971. Sa. 1232 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Berlin-Nord Industrie-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 10, Hitzigstraße 8 (bei Justizrat Elsbach).

Vorstand: Justizrat Alwin Elsbach.

Aufsichtsrat: Frau Elsa Elsbach, Bankangestellte. Karl Walbaum, Dipl.-Ing. Dr. Alfred Kray, Berlin.

Gegründet: 6./9. 1917; eingetragen 6./11. 1917. Firma bis 11./2. 1919: Berlin-Ost Industrie A.-G.

Zweck: Errichtung, Förderung und Betrieb industrieller Unternehmungen für eigene und fremde Rechnung sowie Beteiligung an solchen, auch Errichtung und Förderung guter Arbeiterwohnstätten, erforderlichenfalls auch durch eigene Errichtung von Arbeiter-Wohnhäusern.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 25 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 11./2. 1919 um 25 000 M. Lt. G.-V. v. 25./3. 1925 Umstell. von 50 000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 75 300, Forderungen 18 000, Verlust 24 185. — Passiva: A.-K. 50 000, Hyp. 59 126, Kredit. 8359. Sa. 117 485 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 20 309, Hyp.-Zins. 291, Steuern 432, Grunderwerbssteuer 5703, Verwaltungskosten 602, Straßenspflasterung 212. — Kredit: Einnahmen aus Verkäufen 2000, Zinsen 1365, Verlust 24 185. Sa. 27 550 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berliner Industrie Akt.-Ges. (Berlingag).

Sitz in Berlin-Schöneberg, Merseburger Straße 9.

Vorstand: Gen.-Dir. Dr. W. K. Weiss.

Aufsichtsrat: Fabrikdir. Friedr. Ernst Schuster, Dr. Friedrich Heilmann, Baumeister Otto Paulini, Friedrich Hein, Berlin.

Gegründet: 5./1. 1923; eingetr. 15./5. 1923.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Industrieprodukten sowie Pachtung von industriellen Unternehmungen zur Aufrechterhaltung ihrer Betriebe.

Kapital: 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM, zunächst 25 % einbezahlt.

Urspr. 20 Mill. M, lt. G.-V. v. 5./6. 1924 Umstell. auf 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930 u. 1931: Aktiva: Kasse 2480, 75 % des A.-K. 7500, Verlust 20. Sa. 10 000 RM. — Passiva: A.-K. 10 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungs-Unkosten 248 RM. — Kredit: Zinsen 248 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.